



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 01.02.2012

Anwesend

Vorsitz

Beck, Günter

Verwaltung

Sitte, Christopher
Merkator, Kurt
Eder, Katrin
Grosse, Marianne

Stadtratsmitglieder

Becker, Astrid
Binz, Katharina
Bub, Kerstin
Dietz, David
Eckhardt, Gerd Dr.
Egner, Herbert
Faber, Matthias
Faßbender, Ulrike
Gerster, Thomas
Grodén-Kranich, Ursula
Gröninger, Markus
Hafner, Klaus
Heinisch, MdL, Gunther
Helm-Becker, Ansgar
Hirsch, Hannelore
Hofem, Dieter
Hofmann, Kai
Huck, Brian Dr.
Hözl, Gudrun
Jessen, Jens Prof. em. Dr.
Kinzelbach, Martin
Klomann, Nico
Konrad, Nadya
Konrad, Walter Dr.
Konrad, Walter
Koppius, Walter
Kracht, Martina
Kretschmer, Johanna Dr.
Kützing, Lars Dr.
Köbler, MdL, Daniel
Köbler-Gross, Sylvia

Leinen, Felix Prof. Dr.
Lensch, Eckart Dr.
Litzenburger, Andrea Dr.
Moerchel, Christian Dr.
Moseler, Claudius Dr.
Neger, Thomas
Pietsch, Michael Prof. Dr.
Pohl, Christine Dr.
Rösch, Matthias
Rößner, MdB, Tabea
Schäfer, Herbert
Schönig, Hannsgeorg
Sell, Milan
Siebner, Claudia
Solbach, Norbert
Stenner, Ursula
Stritter, Stephan
Strutz, Harald
Sucher, Oliver
Trautmann, Klaus
Trautwein, Karin
Tress, Peter Dr.
Vicente, Miguel
Viering, Christian
Walter-Bornmann, Gerhard
Westrich, Sissi
Willius-Senzer, Cornelia

Schrifführung

Blessing, Detlef

Entschuldigt fehlen

Flegel, Sabine
Schreiner, MdL, Gerd

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen der Stadtratsfraktionen

2. Städtische Zahlung für Wohnraumnutzungen an die Wohnbau (PRO MAINZ)
3. Städtische Förderung des Vereins PENG (PRO MAINZ)
4. Haushaltssperre 2012 - Rundschreiben 3/2012 vom 12.01.2012 (ödp/Freie Wähler)
5. Telefon- und Internetverträge an den Gonsbachterrassen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
6. Sachstand Freiflächen Graffiti (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
7. Lärmschutz entlang der A 643 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
8. Kultur gegen Leerstand (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
9. Wissenschaftsstadt Mainz (SPD)
10. Sportstätten in Mainz (CDU)
11. Sporthalle Finthen (CDU)
12. Erhöhung der Hundesteuer (CDU)
13. Breitbandversorgung in Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
14. Einbrüche in Mainzer Schulen und Kindergärten (FDP)
15. Unterrichtsausfall an Mainzer Schulen (FDP)
16. Stand des Ausbaus der Kita U3-Betreuung (DIE LINKE.)
17. Mögliche Nachverdichtung Martin-Luther-King-Park (GRÜNE)
18. Landeszuschuss über 250.000 Euro für die Soziale Stadt (PRO MAINZ)
19. Energiedaten der Stadt Mainz (ödp/Freie Wähler)

20. Bahnhof Mainz-Marienborn (ödp/Freie Wähler)
21. Bebauungspläne Berliner Siedlung West (CDU)
22. Beitrag für Niederschlagsentwässerung (ödp/Freie Wähler)
23. Verwaltungsstrukturen der Stadt Mainz (ödp/Freie Wähler)
24. Wissenschaftliche Stadtbibliothek (ödp/Freie Wähler)
 - 24.1. Sparmaßnahmen bei der Mainzer Stadtbibliothek (CDU)
25. Fragestunde
41. Schaffung neuer Stellen im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst
 - 41.1. Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 0211/2012 (ödp/Freie Wähler)
 - 41.2. Änderungs- und Ergänzungsantrag zu TOP 41 - Beschlussvorlage "Schaffung neuer Stellen im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und Umsetzung der arbeitszeitrechtlichen Vorgaben (48-Stunden-Woche)" (CDU)

Anträge der Stadtratsfraktionen

26. Mehr Transparenz und Demokratie in Mainz (ödp/Freie Wähler)
27. Stadtwerke Mainz AG in einen Eigenbetrieb umwandeln (DIE LINKE.)
28. Verlegung des Jobcenters in die Innenstadt (DIE LINKE.)
29. Schüler aus AKK in weiterführende Mainzer Schulen (FDP)
30. Ansiedlungspolitik intensivieren (CDU)
31. Einrichtung von Bürgerforen (SPD)
 - 31.1. Ergänzungsantrag zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion "Einrichtung von Bürgerforen" (CDU)
 - 31.2. Änderungsantrag zum Antrag 0225-2012 Einrichtung von Bürgerforen (ödp/Freie Wähler)
32. Gemeinsamer Antrag Barrierefreie Kaiserbrücke (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
33. Schaffung von Hundeausläufflächen (CDU)
71. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]
34. gem. Antrag - Beteiligung Stadtschülervertreter im Jugendhilfeausschuss (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)

- 35. Weinwerbung für Mainz (FDP)
 - 35.1. Änderungsantrag zum Antrag 0240/2012 "Weinwerbung für Mainz " (ödp/Freie Wähler)
- 36. Veröffentlichung sämtlicher Vergabeangelegenheiten (ödp/Freie Wähler)
- 37. Zukunft der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek (ödp/Freie Wähler)
 - 37.1. Änderungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler "Zukunft der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek" (CDU)
- 38. Mainz fahrradfreundlich (GRÜNE)
 - 38.1. Änderungs- und Ergänzungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN "Mainz fahrradfreundlich" (CDU)

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

- 39. Tariftreue bei eigenwirtschaftlichen Verkehren (Antrag SPD)
- 40. Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen
 - 40.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 23/2006 SPD Stadtratsfraktion
 - 40.2. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 173/2007 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Änderungsantrag der SPD und Ergänzungsantrag der CDU
 - 40.3. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0689/2011 der ödp/Freie Wähler zur Stadtratssitzung am 13.04.2011 betreffend "Reste der mittelalterlichen Stadtmauer in Mainz"
 - 40.4. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 401/2009 CDU und Ergänzungsantrag Bündnis90/DIE GRÜNEN, Vorlage 1701/2009
 - 40.5. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0834/2010 der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler
 - 40.6. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1673/2011 der SPD Stadtratsfraktion vom 28.09.2011
- 42. Nachtragsstellenplan 2012
- 43. Nachbewilligung von Haushaltsmitteln
- 44. Nachbewilligung von Haushaltsmitteln;
- 45. Rechnungsabschluss Haushaltsjahr 2008; hier: Ämter- und Sonderbudgets sowie Einzelhaushaltsstellen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts
- 46. Ausführung des Haushaltsplanes 2012;
- 47. Erhebung von Grundsteuer in der Stadt Mainz

48. Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Mainz
49. Kulturabgabensatzung
50. Hundesteuersatzung
51. Wirtschaftliche Beteiligungen;
52. Wirtschaftliche Beteiligungen AGEM, Jahresabschluss 2009
53. Wirtschaftliche Beteiligungen, AGEM, Wirtschaftsplan 2010
54. Wirtschaftliche Beteiligungen, AGEM, Wirtschaftsplan 2011
55. Wirtschaftliche Beteiligung, AGEM, Wirtschaftsplan 2012
56. 1. Nachtragshaushaltssatzung / 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012
57. Kindertagesstätte des Deutschen Roten Kreuzes, Reichklarastraße 2 - 4, Mainz; Einrichtung von 2 Gruppen mit Plätzen für Zweijährige und Ganztagsplätzen
58. Errichtung einer Fachoberschule an der Kanonikus-Kir-Realschule plus zum Schuljahr 2013/2014
59. Erstellung einer Biodiversitätsstrategie für die Stadt Mainz
60. Haltepunkt Schott Glas/Hattenbergstraße
62. Neufestsetzung der Verwaltungsgebühr bei Amtshandlungen im Rahmen der Rechtsverordnung zum Schutz des Baumbestandes innerhalb der Stadt Mainz (Baumfällanträge)
61. Zukunft des Bahnhofs Marienborn
63. Maßnahme "Aktive Stadtzentren"
64. Auswirkungen des Entschuldungsfonds im Bereich des 67-Grünamt, sowie Änderung der Grünkonzeption (Beschlüsse des Stadtrates vom 24.03.2004, 13.10.2004, 05.04.2006, 27.09.2006, 18.06.2008, 29.07.2008 und 03.11.2010)
65. "W 98" (Erneute öffentliche Auslegung)
66. Änderung Nr. 34 des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz - Teilfortschreibung für den Bereich der Windenergie
67. Bauleitplanverfahren "B 158/1.Ä" (Aufstellungsbeschluss)

68. Erste Verlängerung der Veränderungssperre "H 92-VS", Satzung "H 92 VS/I"
69. Jahresrechnung 2008 und Entlastung des Oberbürgermeisters, Bürgermeisters und der Beigeordneten

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

70. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
 - 70.1. Gremienbesetzungen
 - 70.2. Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.
72. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

b) nicht öffentlich

73. Personalangelegenheiten
74. Wirtschaftliche Beteiligungen
75. Grundstücksangelegenheiten
76. Stadtsanierung
77. Ausweisung eines El-Kaida-Terroristen durch die Mainzer Ausländerbehörde (Anfrage PRO MAINZ)
1. Sponsorleistungen für die Mainzer Wohnbau (Anfrage CDU)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zunächst teilt Bürgermeister Beck mit, dass der SWR gerne einige Aufnahmen machen wolle. Hiergegen werden keine Bedenken erhoben. Weiterhin begrüßt er als Gäste Mitarbeiter der Mainzer Feuerwehr.

Zur Tagesordnung werden folgende Ergänzungen vorgetragen:

Die fristgerecht eingegangene Anfrage Nr. 0271/2012 soll unter dem neuen Tagesordnungspunkt 24.1 behandelt werden.

Tagesordnungspunkt 41 soll mit den beiden eingereichten Änderungsanträgen vor der Antragsberatung – nach Punkt 25 – aufgerufen werden.

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge lägen zu den Punkten 31, 35, 37 und 38 vor. Die Antwort zur Anfrage unter Tagesordnungspunkt 1 werde im nichtöffentlichen Teil gegeben.

Abschließend teilt Herr Bürgermeister Beck mit, dass bei Punkt 21 Frau Beigeordnete Eder und bei Punkt 63 Frau Beigeordnete Grosse zuständig sei.

Zum Verfahren wird mitgeteilt, dass der Ältestenrat die übliche Redezeit von jeweils 4 Min. pro Fraktion festgelegt habe.

Der Stadtrat ist mit den vorgetragenen Änderungen einverstanden.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anfragen der Stadtratsfraktionen

Punkt 2 **Städtische Zahlung für Wohnraumnutzungen an die Wohnbau (PRO MAINZ)**
Vorlage: 0116/2012

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 3 **Städtische Förderung des Vereins PENG (PRO MAINZ)**
Vorlage: 0118/2012

Auf Nachfrage von Herrn Faber zur Antwort der Verwaltung, in welcher Höhe der Verein Geldmittel der Stadt erhalten habe, erklärt Frau Beigeordnete Grosse, dass keinerlei städtische Mittel an den Verein geflossen seien.

Punkt 4 **Haushaltssperre 2012 - Rundschreiben 3/2012 vom 12.01.2012**
(ödp/Freie Wähler)
Vorlage: 0175/2012

Zu der von Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 5 **Telefon- und Internetverträge an den Gonsbachterrassen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0212/2012

Beigeordneter Sitte teilt mit, dass zur Beantwortung dieser Anfrage eine externe Dienststelle angeschrieben worden sei. Eine Antwort liege noch nicht vor. Herr Beigeordneter Sitte werde die Anfrage schriftlich beantworten.

Punkt 6 **Sachstand Freiflächen Graffiti (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0213/2012

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 7 **Lärmschutz entlang der A 643 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0214/2012

Der Stadtrat nimmt vom Zwischenbericht von Frau Beigeordneter Eder Kenntnis. Die Anfrage werde schriftlich beantwortet.

Punkt 8 **Kultur gegen Leerstand (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0215/2012

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 9 **Wissenschaftsstadt Mainz (SPD)**
Vorlage: 0216/2012

Zu der Antwort der Verwaltung werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 10 **Sportstätten in Mainz (CDU)**
Vorlage: 0231/2012

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 11 **Sporthalle Finthen (CDU)**
Vorlage: 0232/2012

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 12 **Erhöhung der Hundesteuer (CDU)**
Vorlage: 0233/2012

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 13 **Breitbandversorgung in Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0239/2012

Beigeordneter Sitte teilt mit, dass zur Beantwortung dieser Anfrage eine externe Dienststelle angeschrieben worden sei. Eine Antwort liege noch nicht vor. Herr Beigeordneter Sitte werde die Anfrage schriftlich beantworten.

Punkt 14 **Einbrüche in Mainzer Schulen und Kindergärten (FDP)**
Vorlage: 0241/2012

Zu der von Herrn Beigeordneten Merkator vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 15 **Unterrichtsausfall an Mainzer Schulen (FDP)**
Vorlage: 0242/2012

Die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Frau Willius-Senzer wurden von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet.

Punkt 16 **Stand des Ausbaus der Kita U3-Betreuung (DIE LINKE.)**
Vorlage: 0253/2012

Zunächst bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn Beigeordneten Merkator für die ausführliche Antwort auf diese umfangreiche Anfrage. Er bittet alle Fraktionen des Rates, die Inhalte der Anfragen auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken, da ansonsten die Verwaltung über Gebühr belastet werde.

Auch die Anfrage stellende Fraktion DIE LINKE bedankt sich für die detaillierte Antwort.

Punkt 17 **Mögliche Nachverdichtung Martin-Luther-King-Park (GRÜNE)**
Vorlage: 0258/2012

Der Stadtrat nimmt von der Antwort von Frau Beigeordneter Grosse ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Punkt 18 **Landeszuschuss über 250.000 Euro für die Soziale Stadt (PRO MAINZ)**
Vorlage: 0259/2012

Zu der von Herrn Beigeordneten Merkator vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 19 **Energiedaten der Stadt Mainz (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0261/2012

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse zur Kenntnis.

Punkt 20 **Bahnhof Mainz-Marienborn (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0264/2012

Zu letzten Abschnitt der Antwort fragt Herr Dr. Moseler nach, ob der Verwaltung Möglichkeiten zur Verfügung stünden, wie z. B. Denkmalschutz, um den Verfall dieses Gebäudes zu verhindern. Frau Beigeordnete Eder wird die Zusatzfrage schriftlich beantworten.

Punkt 21 **Bebauungspläne Berliner Siedlung West (CDU)**
Vorlage: 0268/2012

Zu der Antwort der Verwaltung bittet Frau Groden-Kranich ergänzend, die betroffenen Schulen einzubeziehen. Dies wird von Frau Beigeordneter Grosse zugesagt.

Eine weitere Nachfrage von Frau Dr. Litzemberger zum Zeithorizont könne zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden.

Punkt 22 **Beitrag für Niederschlagsentwässerung (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0263/2012

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder wird vom Stadtrat ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 23 **Verwaltungsstrukturen der Stadt Mainz (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0262/2012

Zur Beantwortung unter Ziffer 1 bittet Herr Professor Leinen um Überlassung der genannten Druckerzeugnisse. Seitens der Verwaltung wird dies zugesagt.

Punkt 24 **Wissenschaftliche Stadtbibliothek (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0265/2012

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort stellt Herr Dr. Moseler die Zusatzfrage, ob den Fraktionen detaillierte Unterlagen zur Verfügung gestellt werden können, insbesondere zu den Fragen 3 und 4. Hierauf entgegnet Frau Grosse, dass man noch am Beginn des Prozesses stehe. Sobald konkrete Informationen vorlägen, würden die Fraktionen hiervon unterrichtet.

Punkt 24.1 **Sparmaßnahmen bei der Mainzer Stadtbibliothek (CDU)**
Vorlage: 0271/2012

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 25 **Fragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Fragen einzelner Ratsmitglieder vor.

Punkt 41 **Schaffung neuer Stellen im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und Umsetzung der arbeitszeitrechtlichen Vorgaben (48-Stunden-Woche)**
Vorlage: 0211/2012

Punkt 41.1 **Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 0211/2012 (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0278/2012

Punkt 41.2 **Änderungs- und Ergänzungsantrag zu TOP 41 - Beschlussvorlage "Schaffung neuer Stellen im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und Umsetzung der arbeitszeitrechtlichen Vorgaben (48-Stunden-Woche)" (CDU)**
Vorlage: 0280/2012

Nach kurzen einführenden Worten von Herrn Bürgermeister Beck wird zunächst der von ödp/Freie Wähler eingereichte Änderungsantrag von Herrn Dr. Moseler begründet. Im Anschluss hieran begründet Frau Dr. Litzenburger den von der CDU vorgelegten Änderungs- und Ergänzungsantrag und bezieht sich im Wesentlichen auf die vorangegangene Haupt- und Personalausschusssitzung. Die darin erfolgten Abstimmungen sollten ebenfalls Grundlage für die Entscheidung im Rat sein.

Nach Stellungnahmen von Herrn Helm-Becker für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herrn Hofem für DIE LINKE, Herrn Koppius für die FDP, Herrn Sucher für die SPD sowie Herrn Stritter für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ, fasst der Stadtrat nachfolgende Beschlüsse:

1. Der Antrag der Fraktion ödp/Freie Wähler wird mit Mehrheit abgelehnt.
2. Der Nr. 1 des Verwaltungsvorschlages mit dem Text „Der Stadtrat nimmt das konkrete Arbeitsergebnis zur Ausweitung des Stellenplans bei der Berufsfeuerwehr Mainz der von der Verwaltung eingesetzten Arbeitsgruppe zustimmend zur Kenntnis.“ wird einstimmig zugestimmt.
3. Dem kompletten Text des Verwaltungsvorschlages „Der Stadtrat nimmt das konkrete Arbeitsergebnis zur Ausweitung des Stellenplans bei der Berufsfeuerwehr Mainz der von der Verwaltung eingesetzten Arbeitsgruppe zustimmend zur Kenntnis und begrüßt, dass damit erstmals seit 2006 eine Basis für die Lösung der bestehenden Probleme geschaffen wird.“ wird mehrheitlich zugestimmt.
4. Die Nr. 1 des Änderungsantrages der CDU wird mit Mehrheit abgelehnt.
5. Der Nr. 2 des Verwaltungsvorschlages wird bei zwei Gegenstimmen mehrheitlich zugestimmt.
6. Der Ergänzungsantrag der CDU, der als Nr. 3 dem Verwaltungsvorschlag angefügt werden soll, wird mehrheitlich abgelehnt.
7. Der Verwaltungsvorlage insgesamt mit nachfolgendem Wortlaut wird mehrheitlich zugestimmt:

1. Der Stadtrat nimmt das konkrete Arbeitsergebnis zur Ausweitung des Stellenplans bei der Berufsfeuerwehr Mainz der von der Verwaltung eingesetzten Arbeitsgruppe zustimmend zur Kenntnis und begrüßt, dass damit erstmals seit 2006 eine Basis für die Lösung der bestehenden Probleme geschaffen wird.

2. In einem ersten Schritt als Sofortmaßnahme beschließt der Stadtrat im Stellenplan die Schaffung von 12 neuen Planstellen (davon 2 befristet) bei der Feuerwehr und den dafür notwendigen Nachtragshaushalt und beauftragt die Verwaltung darüber hinaus, umgehend mit der ADD in Gespräche einzutreten, um auch die weiteren von der Arbeitsgruppe befürworteten Planstellen zu bewerten. Hierzu sind in der nächsten Stadtratsitzung am 28.03.2012 die entscheidenden Beschlüsse zu

fassen.

Die Verwaltung wird hierbei ermächtigt, die notwendigen Bewerbungsgespräche unmittelbar zu beginnen.

Ziel muss es sein, für die Feuerwehr eine zukunftsfähige moderne und den Bedürfnissen angemessene Personalausstattung zu schaffen, die insbesondere die Begrenzung durch die Arbeitszeitverordnung berücksichtigt.

Hierzu tagt parallel die bereits eingesetzte Arbeitsgruppe, die gegebenenfalls um weiteren externen Sachverstand ergänzt wird, um noch offene Fragen dauerhaft zu lösen.

Die künftigen Stellenbewertungen ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle:

Stellenzahl	davon A7	davon A8	davon A9 S	Personalkosten 2012	Personalkosten Folgejahre	Dauer
10	4	3	3	257.175 Euro	342.900 Euro	unbefristet
2	0	2	0	51.637 Euro	68.850 Euro	2 Jahre (kw 2017)

Anträge der Stadtratsfraktionen

Punkt 26 Mehr Transparenz und Demokratie in Mainz (ödp/Freie Wähler) Vorlage: 2160/2011

Der Antrag der Fraktion ödp/Freie Wähler wird von Herrn Konrad begründet. Für die CDU nimmt Herr Gerster Stellung und beantragt Überweisung des Antrages in den Haupt- und Personalausschuss. Demgegenüber erklären Frau Binz für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Dietz für die FDP und Frau Dr. Kretschmer für die SPD, dass lediglich die Ziffer 1 überwiesen werden könne, den übrigen Punkten könne nicht zugestimmt werden. Für die Fraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ beantragt Herr Stritter Einzelabstimmung. Herr Hofem könne für DIE LINKE der Überweisung in den Ausschuss zustimmen, bittet jedoch, den Punkt 3 getrennt abzustimmen.

Im Einzelnen fasst der Stadtrat sodann nachfolgende Beschlüsse:

1. Die Überweisung des Gesamtantrages an den Haupt- und Personalausschuss wird mit Mehrheit abgelehnt.
2. Punkt 1 des Antrages wird einstimmig an den Haupt- und Personalausschuss überwiesen, die Überweisung der Punkte 2 bis 6 wird jeweils mit Mehrheit abgelehnt.

Punkt 27 **Stadtwerke Mainz AG in einen Eigenbetrieb umwandeln (DIE LINKE.)**
Vorlage: 2183/2011

Nach der Begründung des Antrages der Fraktion DIE LINKE verlangt Herr Hofem namentliche Abstimmung.

Der Stadtrat lehnt den Antrag in namentlicher Abstimmung (Anlage) mit 2 : 53 : 0 Stimmen ab.

Punkt 28 **Verlegung des Jobcenters in die Innenstadt (DIE LINKE.)**
Vorlage: 2184/2011/1

Nach der Begründung des Antrages durch Frau Hölzl für die Fraktion DIE LINKE nimmt Herr Konrad für die Fraktion ödp/Freie Wähler Stellung und beantragt die Verweisung in den zuständigen Ausschuss. Dem schließt sich auch Frau Siebner in ihrer Stellungnahme für die CDU an. Herr Viering erklärt für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dass dem Antrag oder einer Überweisung nicht zugestimmt werden könne.

Nach kurzer Stellungnahme von Herrn Beigeordneten Merkator lehnt der Stadtrat mehrheitlich die Überweisung in den Fachausschuss ab. Auch die Abstimmung in der Sache ergibt mehrheitliche Ablehnung.

Punkt 29 **Schüler aus AKK in weiterführende Mainzer Schulen (FDP)**
Vorlage: 0121/2012

Nach der Begründung des Antrages durch Frau Willius-Senzer für die FDP nehmen Herr Solbach für die CDU, Frau Rößner für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Konrad für die SPD, Herr Konrad für ödp/Freie Wähler und Herr Stritter für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ Stellung. Dabei wird deutlich, dass die beiden letztgenannten Fraktionen dem Antrag nicht zustimmen würden und die CDU sich der Stimme enthalten wolle. Für die Verwaltung nimmt Schuldezernent Merkator Stellung.

Dem Antrag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

Punkt 30 **Ansiedlungspolitik intensivieren (CDU)**
Vorlage: 0198/2012

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Dr. Tress nehmen Frau Hirsch für die SPD, Herr Koppius für die FDP sowie Herr Helm-Becker für *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* Stellung und beantragen Überweisung des Antrages in den Wirtschaftsausschuss.

Diesem Überweisungsantrag stimmt der Stadtrat einstimmig zu.

Nach kurzen Stellungnahmen des Wirtschafts- und des Finanzdezernenten wird der nächste Tagesordnungspunkt aufgerufen.

Punkt 31 **Einrichtung von Bürgerforen (SPD)**
Vorlage: 0225/2012

Punkt 31.1 **Ergänzungsantrag zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion "Einrichtung von Bürgerforen" (CDU)**
Vorlage: 0225/2012/1

Punkt 31.2 **Änderungsantrag zum Antrag 0225-2012 Einrichtung von Bürgerforen (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0225/2012/2

Der SPD-Antrag wird von Frau Dr. Kretschmer, der Ergänzungsantrag der CDU von Frau Trautwein und der Änderungsantrag von ödp/Freie Wähler von Herrn Konrad begründet. Sowohl Frau Dr. Kretschmer als auch Herr Konrad erklären, dass der CDU-Ergänzungsantrag übernommen werden könnte. Nach weiteren Stellungnahmen von Herrn Klomann für *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*, Herrn Dietz für die FDP und Frau Hölzl für die Fraktion DIE LINKE werden die Anträge zur Abstimmung aufgerufen.

Der Änderungsantrag von ödp/Freie Wähler einschließlich des CDU-Ergänzungsantrages als der weitergehende wird mit Mehrheit abgelehnt.

Der Antrag der SPD einschließlich des Ergänzungsantrages der CDU wird einstimmig – bei acht Stimmenthaltungen – beschlossen.

Punkt 32 **Gemeinsamer Antrag Barrierefreie Kaiserbrücke (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 0224/2012

Nach der Begründung des gemeinsamen Antrages durch Herrn Walter-Bornmann (SPD) und Herrn Klomann (*BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*) nimmt Herr Gerster für die CDU-Fraktion Stellung und signalisiert Zustimmung zum Antrag.

Der Stadtrat beschließt den Antrag sodann ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen.

Punkt 33 **Schaffung von Hundeausläufflächen (CDU)**
Vorlage: 0230/2012

Der Antrag der CDU wird von Frau Stenner begründet. In ihren Stellungnahmen für die SPD, für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird von Herrn Hofmann, Herrn Helm-Becker und Herrn Dietz jeweils Überweisung in den Grünausschuss beantragt. Für die Fraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ teilt Herr Stritter mit, dass man sich dem Überweisungsantrag anschließen könne.

Nach einer kurzen Stellungnahme von Frau Beigeordneter Eder überweist der Stadtrat den Antrag einstimmig in den Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie.

Punkt 71 **Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]**

Eine Frage von Herrn Zeitmann an den Stadtrat wird nicht beantwortet, da nur Fragen an die Verwaltung gestellt werden können.

Punkt 34 **gem. Antrag - Beteiligung Stadtschülervertreter im Jugendhilfeaus-**
schuss (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Vorlage: 0238/2012

Nach der Begründung des gemeinsamen Antrages durch Frau Westrich (SPD), Herrn Viering (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Bub (FDP) nehmen Frau Siebner (CDU) und Herr Konrad (ödp/Freie Wähler) Stellung und signalisieren jeweils Zustimmung.

Nach kurzer Stellungnahme durch Herrn Beigeordneten Merkator für die Verwaltung wird der Antrag einstimmig verabschiedet.

Punkt 35 **Weinwerbung für Mainz (FDP)**
Vorlage: 0240/2012

Punkt 35.1 **Änderungsantrag zum Antrag 0240/2012 "Weinwerbung für Mainz "**
(ödp/Freie Wähler)
Vorlage: 0240/2012/1

Der Antrag der FDP wird von Herrn Egner, der Änderungsantrag von ödp/Freie Wähler von Herrn Dr. Moseler begründet. In den darauffolgenden Stellungnahme von Herrn Schäfer für die CDU, Frau Hirsch für die SPD sowie Herrn Gröninger für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird dargelegt, dass man dem FDP-Antrag zustimmen könne.

Am Ende der Aussprache beschließt der Stadtrat nach kurzer Stellungnahme von Wirtschaftsdezernent Sitte mehrheitlich (Gegenstimmen von ödp/Freie Wähler und Enthaltungen DIE LINKE) den Antrag der FDP.

Punkt 36 **Veröffentlichung sämtlicher Vergabeangelegenheiten (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0254/2012

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Prof. Leinen für ödp/Freie Wähler wird im Verlauf der Aussprache, an der sich Herr Dr. Tress (CDU), Herr Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Egner (FDP) und Herr Hofem (DIE LINKE) beteiligen, Antrag auf Überweisung in den Wirtschaftsausschuss gestellt.

Der Stadtrat überweist sodann einstimmig den Antrag an die Verwaltung zur Behandlung im Wirtschaftsausschuss.

Punkt 37 **Zukunft der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0255/2012/2

Punkt 37.1 **Änderungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler**
"Zukunft der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek" (CDU)
Vorlage: 0255/2012/3

Herr Dr. Moseler begründet den Antrag von ödp/Freie Wähler, Herr Dr. Konrad den Änderungsantrag der CDU.

Nach Stellungnahmen von Frau Kracht für die SPD und Frau Faßbender für die FDP sowie Frau Beigeordneter Grosse für die Verwaltung werden beide Anträge zur weiteren Beratung in den Kulturausschuss verwiesen.

Punkt 38 **Mainz fahrradfreundlich (GRÜNE)**
Vorlage: 0257/2012

Punkt 38.1 **Änderungs- und Ergänzungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktion**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN "Mainz fahrradfreundlich" (CDU)
Vorlage: 0257/2012/1

Die Begründung des Antrages von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erfolgt durch Herrn Helm-Becker. Den Änderungs- und Ergänzungsantrag der CDU begründet Herr Gerster. Für die Fraktionen nehmen Herr Kinzelbach (SPD), Herr Konrad (ödp/Freie Wähler) und Herr Faber (BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ) Stellung.

Nach kurzer Stellungnahme der Verkehrsdezernentin, Frau Eder, stimmt der Stadtrat dem Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mehrheitlich zu. Die im CDU-Antrag formulierte Antragsergänzung wird mit Mehrheit abgelehnt.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 39 **Tariffreue bei eigenwirtschaftlichen Verkehren (Antrag SPD)**
Vorlage: 0100/2012/1

Einstimmig und ohne Aussprache überweist der Stadtrat den Antrag an die Verwaltung zur Behandlung im zuständigen Ausschuss.

Punkt 40 **Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen**

Punkt 40.1 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 23/2006 SPD Stadtratsfraktion**
hier: Wachsende Ausgaben für "Hilfe zur Pflege" in Mainz
Vorlage: 1803/2011/1

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Der Antrag ist damit erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.11.2011.

Punkt 40.2 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 173/2007 Bündnis 90/DIE GRÜNEN,**
Änderungsantrag der SPD und Ergänzungsantrag der CDU
hier: Soziale Wohnraumförderung im Mietwohnungsbereich aus-
bauen
Vorlage: 2076/2010/1

Der Stadtrat nimmt die Prüfungsergebnisse zur Kenntnis und erklärt den Antrag einstimmig für erledigt. Gleichzeitig wird ein Wohnraumversorgungskonzept als gesonderte Vorlage (1697/2011) vorgelegt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.11.2011.

Punkt 40.3 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0689/2011 der ödp/Freie Wähler zur Stadtratssitzung am 13.04.2011 betreffend "Reste der mittelalterlichen Stadtmauer in Mainz"**
Vorlage: 2075/2011

Der Stadtrat nimmt die in der Beschlussvorlage genannte Vorgehensweise zustimmend zur Kenntnis und beschließt einstimmig, den Antrag Nr. 0689/2011 der Fraktion ödp/Freie Wähler als erneuten Sachstandsbericht im Dezember 2012 aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.11.2011.

Punkt 40.4 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 401/2009 CDU und Ergänzungsantrag Bündnis90/DIE GRÜNEN, Vorlage 1701/2009;**
hier: Biotop-Typen auf dem Layenhof
Vorlage: 2173/2011

Der Stadtrat nimmt den Sachstand zur Kenntnis und beschließt einstimmig die Wiedervorlage in einem Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.12.2011.

Punkt 40.5 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0834/2010 der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler; Ergänzungsantrag 0834/2010/1 der CDU Stadtratsfraktion sowie gemeinsamer Änderungsantrag 0834/2010/2 der Stadtratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen**
hier: Einrichtung sinnvoller Park- and Ride-Anlagen
Vorlage: 0026/2012

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag 0834/2010 der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler sowie den Ergänzungsantrag 0834/2010/1 der CDU-Stadtratsfraktion und den Änderungsantrag 0834/2010/2 der Stadtratsfraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in zwei Jahren erneut zur Beratung aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.01.2012.

Punkt 40.6 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1673/2011 der SPD Stadtratsfraktion vom 28.09.2011;**
hier: Wahlassistent
Vorlage: 0048/2012

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und erklärt den Antrag einstimmig für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.01.2012.

Punkt 42 **Nachtragsstellenplan 2012**
Vorlage: 0250/2012

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschließt der Stadtrat:

Der Stellenplan 2011/2012 wird durch einen Nachtrag für das Jahr 2012, auch entsprechend den Forderungen der ADD, gemäß Anlage 1 verändert.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.01.2012.

Punkt 43 **Nachbewilligung von Haushaltsmitteln**
hier: Beschaffung von Papier, Briefhüllen, Versandtaschen und Kuverts
Vorlage: 0109/2012

Der Stadtrat beschließt einstimmig die überplanmäßige Bereitstellung in Höhe von 59.840,82 € für das Haushaltsjahr 2011 und in Höhe von 80.000 € für das Haushaltsjahr 2012.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.01.2012.

Punkt 44 **Nachbewilligung von Haushaltsmitteln;**
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. insgesamt
210.250,04 € für das Projekt Mainzer Johannisnacht 2012
Vorlage: 0199/2012

Der Stadtrat beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von insgesamt 210.250,04 € für das Projekt Mainzer Johannisnacht für das Haushaltsjahr 2012.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.01.2012.

Punkt 45 **Rechnungsabschluss Haushaltsjahr 2008;**
hier: Ämter- und Sonderbudgets sowie Einzelhaushaltsstellen des
Verwaltungs- und Vermögenshaushalts
Vorlage: 0069/2012

Der Stadtrat beschließt einstimmig die über-/außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln bei den betreffenden Budgets sowie Einzelhaushaltsstellen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts für das Haushaltsjahr 2008. Die Deckung erfolgt im Rahmen des Gesamtabschlusses sowie durch Mehreinnahmen oder Ausgabeersparnisse (z. B. anderer Deckungskreis oder Haushaltsstelle).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.01.2012.

Punkt 46 **Ausführung des Haushaltsplanes 2012;**
hier: Haushaltssperre
Vorlage: 0113/2012

Von dem anliegenden Rundschreiben über die Haushaltssperre für das Haushaltsjahr 2012 wird gemäß § 21 Abs. 2 Ziffer 1 Gemeindehaushaltsverordnung Kenntnis genommen.

Punkt 47 **Erhebung von Grundsteuer in der Stadt Mainz**
hier: Hebesatzänderung
Vorlage: 2112/2011

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit die Satzung über die Festsetzung des Hebesatzes der Grundsteuer B in der Stadt Mainz (Hebesatzsatzung).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.01.2012.

Punkt 48 **Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Mainz**
hier: Änderung der Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: 2115/2011

Der Stadtrat beschließt mit großer Mehrheit (zwei Gegenstimmen) die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Mainz (Vergnügungssteuersatzung).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.01.2012.

Punkt 49 **Kulturabgabensatzung**
hier: Erhebung einer Kulturabgabe für Übernachtungsgäste in der
Stadt Mainz
Vorlage: 0034/2012

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich die Satzung über die Erhebung einer Kulturabgabe für Übernachtungsgäste in der Stadt Mainz (Kulturabgabensatzung).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.01.2012.

Punkt 50 **Hundesteuersatzung**
hier: Erhebung von Hundesteuer in der Stadt Mainz
Vorlage: 2113/2011/1

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer in der Stadt Mainz (Hundesteuersatzung).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.01.2012.

Punkt 51 **Wirtschaftliche Beteiligungen:**
hier: Beteiligungsbericht 2011 - Band II
Vorlage: 0041/2012

Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2011 - Band II zur Kenntnis.

Punkt 52 **Wirtschaftliche Beteiligungen**
hier: Prüfungsbericht der Grundstückentwicklung Mainz Anstalt des
öffentlichen Rechts der Stadt Mainz (AGEM) für das Wirtschaftsjahr
2009
Vorlage: 0103/2012

1. Der Stadtrat nimmt den Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers Dr. Höflich über den Jahresabschluss 2009 zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Jahresgewinn 2009 in Höhe von 21.715 € auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Dem Verwaltungsrat der AGEM wird Entlastung erteilt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.01.2012.

Punkt 53 **Wirtschaftliche Beteiligungen**
Hier: Wirtschaftsplan der Grundstücksentwicklung Mainz, Anstalt
des öffentlichen Rechts der Stadt Mainz (AGEM) für das Wirtschafts-
jahr 2010
Vorlage: 0104/2012

Der Stadtrat beschließt den als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan der AGEM für das Wirtschaftsjahr 2010.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.01.2012.

Punkt 54 **Wirtschaftliche Beteiligungen**
Hier: Wirtschaftsplan der Grundstücksentwicklung Mainz, Anstalt
des öffentlichen Rechts der Stadt Mainz (AGEM) für das Wirtschafts-
jahr 2011
Vorlage: 0105/2012

Der Stadtrat beschließt einstimmig den als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan der AGEM für das Wirtschaftsjahr 2011.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.01.2012.

Punkt 55 **Wirtschaftliche Beteiligungen**
Hier: Wirtschaftsplan der Grundstücksentwicklung Mainz, Anstalt
des öffentlichen Rechts der Stadt Mainz (AGEM) für das Wirtschafts-
jahr 2012
Vorlage: 0106/2012

Der Stadtrat beschließt einstimmig den als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan der AGEM für das Wirtschaftsjahr 2012.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.01.2012.

Punkt 56 **1. Nachtragshaushaltssatzung / 1. Nachtragshaushaltsplan für das**
Haushaltsjahr 2012
Vorlage: 0256/2012

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit den 1. Nachtragshaushaltsplan sowie die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012.

Die Verwaltung wird gleichzeitig ermächtigt, auf Basis der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 und der damit verbundenen Änderungen den 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 fertig zu stellen und der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.01.2012.

Punkt 57 **Kindertagesstätte des Deutschen Roten Kreuzes, Reichklarastraße 2**
- 4, Mainz; Einrichtung von 2 Gruppen mit Plätzen für Zweijährige
und Ganztagsplätzen
Vorlage: 0013/2012

Der Einrichtung einer Kindertagesstätte mit 2 kleinen altersgemischten Gruppen in

Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes, Landesverband Rheinland-Pfalz, wird mehrheitlich (zwei Gegenstimmen) zugestimmt.

Die Stadt Mainz gewährt dem Träger einen anteiligen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 117.863,00 € für die Belegung mit 80% Mainzer Kindern. Die Personalkosten werden im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz finanziert.

Die erforderlichen Mittel stehen im Doppelhaushalt 2011/2012 zur Verfügung. Die Kindertagesstätte wird in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz aufgenommen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.01.2012.

Punkt 58 **Errichtung einer Fachoberschule an der Kanonikus-Kir-Realschule plus zum Schuljahr 2013/2014**
Vorlage: 0012/2012

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich, dass die Verwaltung für die Kanonikus-Kir-Realschule plus den Antrag auf Errichtung einer Fachoberschule mit den beiden Fachrichtungen „Wirtschaft und Verwaltung“ sowie „Gesundheit“ beim Land Rheinland-Pfalz stellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.01.2012.

Punkt 59 **Erstellung einer Biodiversitätsstrategie für die Stadt Mainz**
Vorlage: 1752/2011

Der Stadtrat beauftragt einstimmig das 17 – Umweltamt mit der Erstellung einer „Biodiversitätsstrategie Mainz“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.12.2011.

Punkt 60 **Haltepunkt Schott Glas/Hattenbergstraße**
Antrag Nr. 92/2001 der Stadtratsfraktion CDU und FDP
Vorlage: 1916/2011

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag 92/2001 der Stadtratsfraktionen CDU und FDP in einem Jahr erneut aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.12.2011.

Punkt 62 **Neufestsetzung der Verwaltungsgebühr bei Amtshandlungen im Rahmen der Rechtsverordnung zum Schutz des Baumbestandes innerhalb der Stadt Mainz (Baumfällanträge)**
Vorlage: 0020/2012

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich die unter Lösung vorgesehene Erhöhung der Verwaltungsgebühr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.01.2012.

Punkt 61 **Zukunft des Bahnhofs Marienborn**
Antrag Nr. 52/2007 der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler
Vorlage: 1915/2011

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei drei Enthaltungen –, den Antrag 52/2007 der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler in einem Jahr erneut aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.11.2011.

Punkt 63 **Maßnahme "Aktive Stadtzentren"**
hier: Durch Landeszuwendung gedeckte außerplanmäßige Mittel-
bereitstellung für die Jahre 2011 und 2012 in Höhe von 120.000 € im
Ergebnishaushalt
Teilhaushalt 61-Stadtplanungsamt
Vorlage: 1985/2011

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die durch Landeszuwendung gedeckte außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Jahre 2011 und 2012 in Höhe von jeweils 120.000 € im Ergebnishaushalt zum Zweck der städtebaulichen Entwicklung im Bereich Ludwigsstraße / Karstadt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.01.2012.

Punkt 64 **Auswirkungen des Entschuldungsfonds im Bereich des 67-Grünamt,**
sowie Änderung der Grünkonzeption (Beschlüsse des Stadtrates
vom 24.03.2004, 13.10.2004, 05.04.2006, 27.09.2006, 18.06.2008,
29.07.2008 und 03.11.2010)
Vorlage: 0042/2012

Der Stadtrat stimmt den unter Lösung, Ziffern 1. bis 5., dargestellten Änderungen der bisherigen Grünpflegekonzeption mit Mehrheit zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.01.2012.

Punkt 65 **"W 98" (Erneute öffentliche Auslegung)**
Bebauungsplanentwurf "Wohngebiet Heiligkreuzweg (W 98)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Absatz 2 BauGB
- Erneute Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der erneuten, eingeschränkten öffentlichen Ausle-

gung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB
Vorlage: 2189/2011

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei einer Enthaltung – zu dem o. g. Bauleitplangentwurf:

1. die Zurückweisung, bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB und der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB,
2. die erneute Vorlage in Planstufe II,
3. die erneute, eingeschränkte öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 4a Abs. 3 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.01.2012.

Punkt 66 **Änderung Nr. 34 des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz - Teilfortschreibung für den Bereich der Windenergie**
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Beschluss gemäß § 6 Abs. 6 BauGB
- Vorlage der Zusammenfassenden Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB
Vorlage: 0010/2012

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange die Flächennutzungsplanänderung Nr. 34 - Teilfortschreibung für den Bereich der Windenergie einschließlich Begründung gemäß § 6 Abs. 6 BauGB,
3. die Zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.01.2012.

Punkt 67 **Bauleitplanverfahren "B 158/1.Ä" (Aufstellungsbeschluss)**
Bebauungsplanverfahren "Hochschulerweiterung südlich des Europakreisels - 1. Änderung (B 158/1.Ä)
hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0015/2012

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich – bei zwei Gegenstimmen – zum o. g. Bebauungsplanverfahren den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.01.2012.

Punkt 68 **Erste Verlängerung der Veränderungssperre "H 92-VS", Satzung "H 92 VS/I"**
a) Satzung über die erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre "H 92-VS" im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "MLK-Park (H 92)", Satzung "H 92-VS/I"
hier: Beschluss gemäß § 17 BauGB i. V. mit den §§ 14 und 16 BauGB
Vorlage: 2162/2011

Der Stadtrat beschließt einstimmig in Kenntnis der Vorlage gemäß § 17 BauGB i. V. m. den §§ 14 und 16 BauGB die Satzung "H 92-VS/I" über die erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre "H 92-VS" um ein Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.01.2012.

Punkt 69 **Jahresrechnung 2008 und Entlastung des Oberbürgermeisters, Bürgermeisters und der Beigeordneten**
Vorlage: 0022/2012

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes berichtet der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Schönig, über die Prüfung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2008 und empfiehlt dem Stadtrat zum einen die Beschlussfassung über die Jahresrechnung und zum anderen dem Oberbürgermeister, dem Bürgermeister und den Beigeordneten Entlastung zu erteilen.

Der Stadtrat beschließt sodann einstimmig – bei fünf Enthaltungen –:

- a) die Jahresrechnungen 2008 der Stadt Mainz sowie der Sonderhaushalte – Fonds und Stiftungen – entsprechend den Ergebnissen im Rechenschaftsbericht,
- b) dem Oberbürgermeister, dem Bürgermeister und den Beigeordneten Entlastung zu erteilen.

Voraussetzung für den Entlastungsbeschluss des Stadtrates war die Zustimmung zur „Nachbewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben oder Ausgabeüberschreitungen der bereitgestellten Budgets/Haushaltsjahr 2008“ je nach Betragsgrenze, die bereits unter Tagesordnungspunkt 45 erfolgt ist.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Vorlage des Rechnungsprüfungsausschusses vom 17.01.2012.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 70 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Punkt 70.1 **Gremienbesetzungen** **Vorlage: 0001/2012**

Der Stadtrat beschließt einstimmig bzw. bestätigt die nachfolgenden Ergänzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien:

1. Schulträgerausschuss (10 25 07 / 85)

Auf Vorschlag der Elternschaft der BBS wird als Nachfolgerin von Frau Ruth Ludwig

Christiane Kemmeter

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.02.2012.

Punkt 70.2 **Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.** **Vorlage: 0132/2012**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die aufgeführten Vorschläge zur Besetzung von Aufsichtsräten, Verwaltungsräten etc.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.01.2012.

Punkt 72 **Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]**

Hierzu wurden keine Vorlagen eingereicht.

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

gez. Günter Beck

gez. Detlef Blessing

